



Balkonkraftwerke für Kleingärten!

Bündnis Deutschland fordert Balkonkraftwerke für Kleingärten in Bremen Walle!

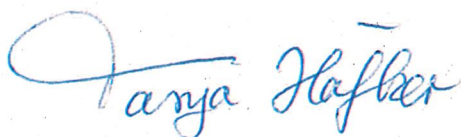
Die Balkonkraftwerke sollten nicht nur netzunabhängig betrieben werden können und mit mindestens 500,- Euro gefördert werden.

Trotz anderslautender Verwaltungsvorschriften ist bereits in Berlin die Nutzung von Balkonkraftwerken in Kleingärten am Stromnetz nun erlaubt. Der Berliner Senat hat bereits am 02.10.2023 die erweiterte Förderrichtlinie für Balkonkraftwerke veröffentlicht. Dadurch werden auch Pächter von Klein- und Erholungsgärten mit bis zu 500,- Euro gefördert.

Einer Zustimmung der Grundstückseigentümer oder Zwischenpächter ist nur dann erforderlich, „wenn das Steckersolargerät auf Dachflächen von Lauben oder anderen Gebäuden im Garten installiert wird. Eine andere Befestigung, beispielsweise an Fassaden oder Zäunen, ist nicht mehr zustimmungspflichtig.

Der Strom, der mit dem geförderten Steckersolargerät erzeugt wird, soll als Arbeitsstrom verwendet werden. Unter Arbeitsstrom wird Strom verstanden, der verwendet wird, um den Kleingärten zu bewirtschaften der jedoch nicht dem dauerhaften Wohnen dienen soll.

Der Beirat Walle möge beschließen, dass die zuständigen Behörden die Förderungen der Balkonkraftwerke für Kleingärten in Bremen Walle entsprechend umsetzt.



Tanja Häfker

Fraktionssprecherin für BD in dem Beirat Walle

haefker-bd-fraktion-beirat.de

0421/ 68567381

0157 88532330

08.10.2023

Anhang:

Erweiterte Förderrichtlinie für Balkonkraftwerke, veröffentlicht am 02.10.2023 durch den Berliner Senat.

Abhilfegesuch von Bürgerbeschwerden für extrem lange Wartzeiten an der Recycling-Station Blockland der Bremer Stadtreinigung!

Seit einiger Zeit herrschen unzumutbare Zustände auf den Zufahrtswegen der Recycling-Station Blockland in Walle. Als die Antragstellerin am 11.10.2023 eine Ortsbesichtigung durchgeführt hat, war die Zufahrt von der Autobahn bis zum Gelände der Recycling-Station vollständig blockiert. PKWs und LKWs standen auf der Zufahrtsstraße zur Recycling-Station. Durch den Anfahrtsstau zur Recycling-Station in Walle kommt es zu erheblichen Verkehrsgefährdungen.

Seit Monaten ist auf dem Gelände der Recycling-Station Blockland statt der zwei PKW - Einlasskontrollen nur einer mit Personal besetzt ist, um das mitgebrachte Entsorgungsmaterial zu kontrollieren. Diese anhaltende Zustände sind eine Zumutung für die Bevölkerung.

Der Beirat Walle mögen beschließen, dass die zuständige Behörde (Stadtreinigung Bremen) dem Beirat Walle, zeitnahe ein Abhilfeverfahren aufzeigt.



Tanja Häfker

Fraktionssprecherin für BD

Haefker-bd-fraktion-beirat.de

0421/ 68 56 73 81

0157/ 88 53 23 30

11.10.2023

Antrag der SPD-Fraktion im Beirat Walle;
Beiratssitzung am 2. November 2023

Adressat: Amt für Straßen- und Verkehr - Bremen (ASV - Bremen)

Weitere Rastmöglichkeiten im Waller Grün schaffen

Der Beirat Walle möge beschließen im Waller Grün weitere Sitzbänke aufzustellen, um so auf den offenen Strecken zwischen den bereits bestehenden Sitzgelegenheiten weitere Rastmöglichkeiten zu schaffen. Hierfür wird UBB aufgefordert, geeignete Orte im Waller Grün zu identifizieren und das Aufstellen der Bänke aus dem Stadtteilbudget umzusetzen.

Begründung

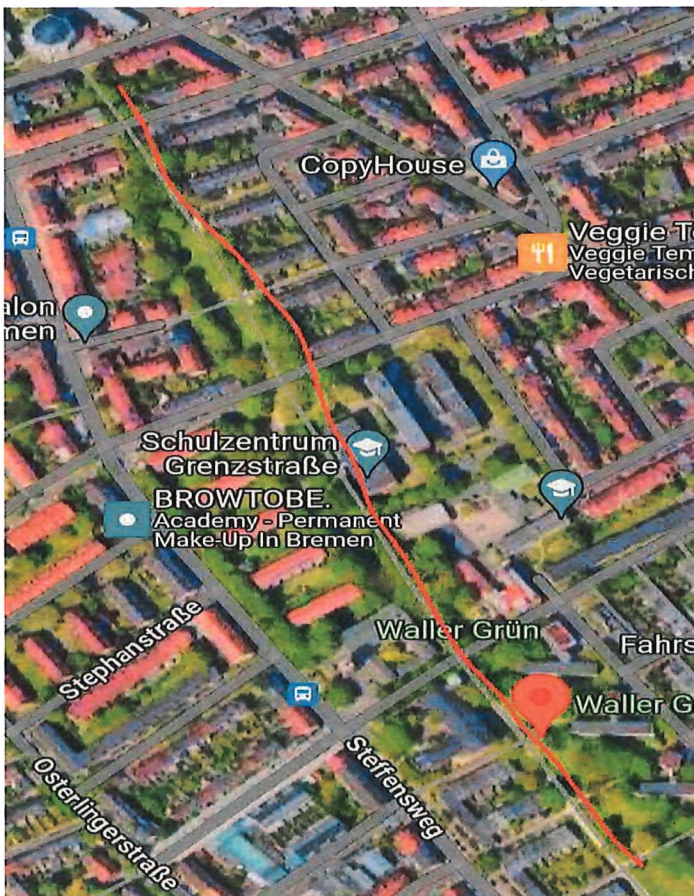
Erfolgt mündlich

Sonja Kapp und die SPD-Fraktion im Beirat Walle

Anhang:

Auszug Google Maps

(<https://www.google.com/maps/place/Waller+Gr%C3%BCn/@53.0930916,8.7820417,961m/data=!3m1!1e3!4m6!3m5!1s0x47b12848c34349a5:0x68cd13fe305ce85b!8m2!3d53.0923149!4d8.7863545!16s%2Fg%2F11f03tc8jc?entry=ttu>,
online abgerufen am 24.10.2023):



Auskunftersuchen

für die kommende Beiratssitzung

Wann wird die Senatorin für Kinder und Bildung Mittel für eine Sanierung der Toilettenräume in der Oberschule am Waller Ring zur Verfügung stellen?

Der Beirat Walle möge beschließen:

Der Beirat Walle bittet die Senatorin für Kinder und Bildung, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:•

- 1) Ist der Zustand der WC-Anlagen in der Oberschule am Waller Ring bekannt und wenn ja seit wann?
- 2) Wie oft und wann sind durch die Schulleitung der Oberschule am Waller Ring Anfragen bezüglich einer Sanierung der WC-Anlagen an die Senatorin gerichtet worden?
- 3) Mit welchen Maßnahmen und wann hat die Senatorin den benannten Zustand abgestellt?
- 4) Falls die Zustände nicht abgestellt wurden, wie begründet die Senatorin eine Duldung des Zustandes der WC-Anlagen in der Oberschule am Waller Ring?
- 5) Kann ein verbindlicher Termin genannt werden, zu dem die Sanierung abgeschlossen sein wird?

Ausgangslage/Sachverhalt:

Am Donnerstag, dem 21.09.2023 haben Mitglieder und Parteienvertreter des Beirates Walle im Rahmen einer Sitzung des Fachausschusses Frühkindliche Bildung, Bildung, Weiterbildung und Migration die Oberschule am Waller Ring besucht. Wie aus der Tagesordnung und dem Protokoll hervorgehen, schilderte der Schulleiter, Alexander Schuhmacher, den Mitgliedern des Fachausschusses die aus seiner Sicht prekäre Lage der Sanitäranlagen in den Räumlichkeiten der Schule. Im Anschluss fand eine Ortsbegehung statt, in dessen Verlauf sich den Mitgliedern des Ausschusses ein erschreckendes Bild der Toiletten bot. Beißender Geruch und ein klebriger, abgelaufener Fußboden sowie vergilbte Wände sind kein adäquater Zustand von Sanitäranlagen, deren Nutzung Kindern und Jugendlichen zugeordnet ist.

Der Zustand der WC-Anlagen wurde im Fachausschuss Frühkindliche Bildung, Bildung, Weiterbildung und Migration bereits mehrfach auf Anregung der Oberschule am Waller Ring thematisiert, etwa in der Sitzung am 22.01.2020.

Paul Siems, Vertreter FDP-WALLE

Marco Juschkeit, FDP-WALLE